



Protokoll

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Donnerstag, 11. Februar 2016 um 20 Uhr
Im Hessensaal des Alten Posthofs, Sarceller Straße 1

1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Hans Franssen, eröffnet die Sitzung um 20 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Hilscher, der mit einer großzügigen Spende das Museumsprojekt unterstützen will. Er stellt die neuen Mitglieder Frau Both sowie die Herren Olp und Quirin vor und entschuldigt die Vorstandsmitglieder Joachim Winter und Konrad Hoppe.

Er bittet um Eintrag in die Teilnehmerliste (siehe Anlage) mit E-Mail-Adressen, damit ggf. aktuelle Informationen zeitnah vom Vorstand verteilt werden können. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde im Infobrief August/2015 abgedruckt und wird deshalb nicht verlesen. Es wird genehmigt.

Der Vorsitzende erwähnt die Berichterstattung in den Zeitungen nach der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Werkstattgebäude am 15. Dezember 2015, die zum Teil missverständlich gewesen ist. Als Reaktionen darauf hatte das Mitglied, Herr Sibold, dem Vorsitzenden angeboten, eine Kautionshöhe von 15.000 € zu stellen. Herr Franssen bedankt sich für das freundliche Angebot, für das es jedoch keinen Bedarf gibt.

Der Vorsitzende erklärt den Grund für die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Anlass ist die Entscheidung über die Drucksache 696 „Projekt Werkstattgebäude auf dem ehemaligen Sarotti-Gelände“, die die Stadtverordneten in ihren Sitzungen am 15. und am 25. Februar treffen werden. Der Geschichtsverein war aufgefordert dem Magistrat eine „Willenserklärung“ zu der Vorlage abzugeben. Die am 29. Januar 2016 vom Vorstand eingereichte „Erklärung zum Projekt Stadtmuseum“ (siehe Anlage) steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die heutige Mitgliederversammlung.

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Telefon: 06190 917293, E-Mail: geschichtsverein@t-online.de

Bankverbindung

Taunus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635



**2. Vorstellung des Nutzungskonzepts zum Werkstattgebäude
3. Folgekostenplan des HGV für das Stadtmuseum**

Über die Themen beider Tagesordnungspunkte wird von Frau Milas-Quirin in einer Powerpoint-Präsentation informiert (Ausdruck siehe Anlage).

Anschließend stellt Bürgermeisterin Köster die Drucksache 696 vor und erklärt die Rahmenbedingungen, durch die es jetzt doch noch eine Chance für das Stadtmuseum gibt, nachdem es 2012 wegen des Schutzschirms nicht realisiert werden konnte. Voraussetzung ist die Änderung des Städtebaulichen Vertrags zwischen Nestlé und der Stadt mit dem Ziel der Übernahme des Werkstattgebäudes durch einen Investor. Dieser wird der Stadt nach Umbau und Renovierung jene Teile des Gebäudes mietfrei übergeben, die der Geschichtsverein dann als Museum nutzen kann. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wird zu gegebener Zeit zwischen Verein und Stadt zu schließen sein.

Danach werden vom Vorstand Fragen der Mitglieder zu den musealen Schwerpunkten, dem Gebäudegrundriss, dem Sonderausstellungsraum, der Gastronomie und der Abgrenzung zum Museum sowie zu den Einnahmen durch den Museumsbetrieb beantwortet. Frau Milas-Quirin berichtet von ihrem Kontakt zu Marianne Jacobi und Peter Kneip. Die Wissenschaftlerin und der Innenarchitekt haben beide ihre Bereitschaft erklärt, wieder für das Museumsprojekt tätig zu werden und es zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

Hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs betont der Vorstand, dass Fristen für die Beantragung der Fördergelder beim Hessischen Museumsverband (HMV) eingehalten werden müssen (Antrag bis 13. Oktober 2016). Deshalb sollen frühzeitig Absprachen mit den Architekten zur Innenausstattung sowie solche mit den Museumsberatern des HMV zu den Fördermöglichkeiten geführt werden.

In der sich anschließenden Diskussion äußern sich zahlreiche Vereinsmitgliedern positiv zu der Vorplanung und dem Nutzungskonzept für das Werkstattgebäude. Es wird betont, wie wichtig das Stadtmuseum als Kultur- und Bildungseinrichtung für die Bürger ist und, dass es zu einem Aushängeschild für Hattersheim werden wird.

4. Abstimmung über eine Stellungnahme/Nutzungsvereinbarung

Nachdem an die Mitglieder die schriftliche „Erklärung zum Projekt Stadtmuseum“

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Telefon: 06190 917293, E-Mail: geschichtsverein@t-online.de

Bankverbindung

Taunus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635

HATTERSHEIMER GESCHICHTSVEREIN 1985 E. V.



erteilt worden ist, erklärt Herr Kamp, dass ihm wichtig wäre, hervorzuheben, dass das

-3-

Mietverhältnis nicht zeitlich befristet und der Mietzins festgelegt ist. Nach ausführlicher Diskussion, wird sich darauf geeinigt, dass eine Protokollnotiz als Ergänzung zu der bereits abgegebenen Erklärung beim Magistrat eingereicht wird, die dann den Stadtverordneten in ihren Sitzungen vorliegen soll.

Es wird sich auf folgende Formulierung geeinigt:

„Die Mitglieder des Hattersheimer Geschichtsvereins 1985 e.V. stimmen der `Erklärung zum Projekt Stadtmuseum` vom 29. Januar 2016 zu unter der Maßgabe, dass der Mietvertrag für das Stadtmuseum mindestens 10 Jahre dauert - mit Verlängerungsoption um jeweils 10 weitere Jahre; dazu mit der weiteren Maßgabe, dass dem Verein keine weiteren Kosten als Mietzins entstehen.“

Die „Erklärung zum Projekt Stadtmuseum“ vom 29. Januar 2016 wird dann zusammen mit dem Text für die Protokoll-Notiz von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

5. Verschiedenes

Bezugnehmend auf einen Leserbrief, in dem den Beteiligten am Projekt Werkstattgebäude „überzeugende Konzepte und Vertrauen“ abgesprochen wurde, erklärt der Vorsitzende, dass der HGV-Vorstand durchaus seine Kompetenz nachweisen kann. Er trägt folgende Aufstellung vor (siehe Anlage).

10 Vorstandsmitglieder tragen Verantwortung seit:

Hans Franssen	20 Jahre
Willi Britsch	20
Uschi Hohage	17
Gerhard Hohage	17
Joachim Winter	15
Ulrike Milas-Quirin	11
Konrad Hoppe	11
Friederun Dallmer	11
Helmut Münch	11
Andrea Schneider	3

Zusammen ----- **136 Jahre** Verantwortung und Arbeit für den HGV.

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Telefon: 06190 917293, E-Mail: geschichtsverein@t-online.de

Bankverbindung

Taunus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635

HATTERSHEIMER GESCHICHTSVEREIN 1985 E. V.



-4-

Einzelne Qualifikationen, Berufungen und Verbindungen:

- 3 Kunsthistoriker/innen (mit Museumserfahrung) Andrea Schneider,
Ulrike Milas-Quirin,
KonradHoppe,
- 1 Restauratorin Andrea Schneider
- 1 Mitglied im Vorstand des Hess. Museumsverbands Konrad Hoppe
- 1 Mitglied im Kulturausschuss des Kulturfonds Hans Franssen
- 1 Mitglied in der Kerngruppe Route d. Industriekultur
bei der KulturRegion Frankfurt RheinMain Ulrike Milas-Quirin
- 1 Mitglied im Denkmalbeirat des MTK Ulrike Milas-Quirin
- 1 langjähriger archäolog. Grabungshelfer Joachim Winter
- Div. Technische und Handwerkliche Fachkenntnisse Helmut Münch,
Andrea Schneider,
Friederun Dallmer

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Vorstand eine Aktion am So. 22. Mai 2016 zum Internationaler Museumstag (Motto „Museen in der Kulturlandschaft“) plant. Gemeinsam mit den Architekten könnte vor dem Werkstattgebäude die Planung vorgestellt werden. Über eine Hauswurfsendung sollen die Anwohner informiert werden. Diese Aktion soll auch der Mitgliederwerbung dienen.

Hans Franssen kündigt an, dass es einen HGV-Ausflug im Herbst geben soll.

Er weist noch einmal auf den HFA-Ausschuss am Mi., 17.2. um 19:30 Uhr und die Stadtverordnetenversammlung am Do., 25.2. hin.

Schließlich kündigt er für April/Mai die ordentliche Jahreshauptversammlung an, in der sich der Vorstand zur Wiederwahl stellen wird. Unterstützer/innen, besonders für den Posten des/r Schriftführers/in, sind herzlich willkommen.

Hans Franssen beendet die Sitzung um 21:30 Uhr mit den abschließenden Worten zum Museumsprojekt: „Aus dem Silberstreif am Horizont ist ein Stern geworden.“

Hattersheim, 14.Februar 2014
gez.

Ulrike Milas-Quirin
Schriftführerin i.V.

Geschäftsadresse

Im Nassauer Hof 1, 65795 Hattersheim am Main
Telefon: 06190 917293, E-Mail: geschichtsverein@t-online.de

Bankverbindung

Taunus-Sparkasse Hattersheim, DE59 5125000000 03010635